



**Piero Manzoni**, „Achrome (fibra artificiale)“, 1962  
 Glasfaser auf blauem Samt, 82,4 x 75,4 x 38,7 cm  
 Erworben über die Gesellschaft der Freunde im Jahr 2016  
 © VG Bild-Kunst, Bonn

# DOROTHEUM



WILLKOMMEN IN EINEM DER GRÖSSTEN  
 AUKTIONSHÄUSER DER WELT

600 Auktionen, 40 Sparten, 100 Experten,  
 mehr als 300 Jahre Erfahrung

Düsseldorf, +49-211-210 77-47, [www.dorotheum.com](http://www.dorotheum.com)

*Martin Kippenberger, 1996, erzielter Preis € 430.700*

**TERMINÜBERBLICK  
 APRIL – JUNI 2018**

**GESELLSCHAFT  
 KUNST DER  
 SAMMLUNG FREUNDE  
 NORDRHEIN  
 WESTFALEN**

## Anmeldungen:

Zu jeder in diesem Programm angekündigten Veranstaltung werden Sie frühzeitig noch postalisch (bei kleineren Veranstaltungen per E-Mail) eine Einladung erhalten.

**Wir bitten um Verständnis, dass wir erst danach verbindliche Anmeldungen annehmen können.**

**Gesellschaft der Freunde  
 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e. V.**  
 Ständehausstraße 1  
 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211 322230  
 Telefax: 0211 320743  
 E-Mail: [gesellschaft-der-freunde@kunstsammlung.de](mailto:gesellschaft-der-freunde@kunstsammlung.de)

[www.kunstsammlung.de/foerdern](http://www.kunstsammlung.de/foerdern)

## An die Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

unter „Reisen“ ist aufgeführt, wohin wir in diesem Jahr reisen werden. So werden wir im Juni ein abwechslungsreiches Wochenende in der quirligen Kunststadt **Antwerpen** verbringen. Dort werden wir mit dem unübertrefflichen Axel Vervoordt einen einzigartigen Türöffner haben, was großen Kunstgenuss bedeutet. Im Juli geht's ins **Schloss Derneburg**, welches die amerikanischen Sammler Andrew und Christine Hall von Georg Baselitz erworben und zu einem großartigen Kunstzentrum umgewidmet haben, und von dort weiter nach **Hannover**. Für September steht **Wien** mit seiner reichen kulturellen Vielfalt auf unserem Programm. Und im Oktober geht es – wie bereits vor Wochen angekündigt – nach **Südkorea**. Wir gehen davon aus, dass alle Mitglieder, die an diesem Fernziel interessiert sind, sich bereits bei uns gemeldet haben. Sonst sollten sie das ehestens tun, denn nur dann werden sie über weitere Einzelheiten zu Korea informiert werden.

Was wir Ihnen im 2. Quartal daheim anbieten, finden Sie in diesem Faltblatt.

Mit freundlichen Grüßen

Gesellschaft der Freunde der  
 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e. V.

*R. Rademacher*  
 Robert Rademacher

*Jutta Müller*  
 Jutta Müller, M.A.

**„I admire Klee very much.  
 But what I learned from him  
 I learned from looking  
 at his pictures.“**

Anni Albers

# TERMINÜBERBLICK

## APRIL – JUNI 2018

## APRIL

**Freitag, 20. April 2018, 18:00-19:30 Uhr**

**VORBESICHTIGUNG: RAQS MEDIA COLLECTIVE**

Mit dieser Ausstellung stellt sich die indische Künstlergruppe „Raqs Media Collective“ erstmals in einem deutschen Museum mit einer Einzelausstellung vor. Das Wort „Raqs“ kann in unterschiedlichen Zusammenhängen gedeutet werden, ist aber auch als Akronym für „Rarely Asked Questions“ zu verstehen.

Die Mitglieder des 1992 in Neu-Delhi gegründeten Kollektivs agieren als Kuratoren, Autoren, Filmer, arbeiten mit Architekten oder Computerexperten. Ausgangspunkt der Ausstellung in K21 ist Raqs’ andauernde Faszination für das Phänomen Zeit, ein Thema, das die Künstler bereits seit den Anfängen ihrer Zusammenarbeit intensiv beschäftigt.

**TREFFPUNKT** 18:00 Uhr, K21 Ständehaus, Untergeschoss

**TEILNEHMER** ohne Begrenzung

**KOSTENBEITRAG** kostenfrei

<p><b>Dienstag, 24. April 2018, 19:30 Uhr</b></p> <p><b>AFTER WORK-FÜHRUNG: DAS AUSSTELLUNGSPROJEKT „MUSEUM GLOBAL. MIKROGESCHICHTEN EINER EX-ZENTRISCHEN MODERNE“ mit den Kuratorinnen Dr. Doris Krystof, Dr. Isabelle Malz, Dr. Maria Müller-Schareck und Peter Schüller, Abteilung Bildung</b></p> <p>Seit den späten 1990er Jahren wächst das Interesse an einer globalgeschichtlichen Perspektive auf die Moderne, die insbesondere jene Kunstrichtungen meint, die sich im 20. Jahrhundert in Paris, Wien und später in New York entwickelten. Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen hat mit dem auf mehrere Jahre angelegten Forschungsprojekt „museum global“ eine kritische Analyse und Befragung begonnen, die den Blick auf andere mögliche Erzählungen der Moderne jenseits des westlichen Kanons lenkt. Die zentrale Frage ist hierbei: Wie geht man mit einer in sich geschlossenen auf Europa und Nordamerika basierten Sammlungen um? Dieses anspruchsvolle und weitreichende Forschungsprojekt wird von den Abteilungen Wissenschaft und Bildung gemeinsam getragen. Dieser Abend dient als Einleitung für die im November folgende gleichnamige große Ausstellung in K20.</p> <p><b>TREFFPUNKT</b> ab 19:00 Uhr, Schmela Haus</p> <p><b>TEILNEHMER</b> ohne Begrenzung</p> <p><b>KOSTENBEITRAG</b> kostenfrei</p>
---

<p><b>Freitag, 27. April 2018, 18:30 Uhr</b></p> <p><b>BESUCH DER E.ON ART COLLECTION mit Dorothee von Posadowsky-Wehner, Head of Arts &amp; Culture E.ON</b></p> <p>Die E.ON-Kunstsammlung gehört zu den bedeutenden Unternehmenssammlungen in Deutschland. Begleiten Sie uns nach Essen, wo sich die E.ON-Konzernzentrale seit 2016 befindet. Werke aus der Kunstsammlung werden in aus-gewählten Räumen der Konzernzentrale gezeigt, die Frau von Posadowsky neu gestaltet hat. In dem Foyer der Konzernzentrale werden die Besucher von der imposanten Lichtinstallation des Konzeptkünstlers Maurizio Nannucci empfangen, sie trägt den für das Unternehmen wegweisenden Titel „Changing Place, Changing Time, Changing Thoughts, Changing Future“. Andy Warhols Flower-Tapete, eine kinetische Skulptur von George Rickey im Außenbereich, eine Skulptur von Hans Arp, ein 1983 geschaffenes Großformat von Gerhard Richter werden uns begegnen, sowie Werke von John Chamberlain, Georg Baselitz, Rupprecht Geiger, Imi Knoebel, Heinz Mack, Adolf Luther, Katharina Grosse, Axel Hütte und Sigmar Polke. Wir freuen uns auf die Führung durch eine in besonderer Art und Weise präsentierten Kunstsammlung.</p> <p><b>TREFFPUNKT</b> 18:30 Uhr, E.ON Zentrale Essen, Foyer</p> <p><b>TEILNEHMER</b> max. 30 Personen</p> <p><b>KOSTENBEITRAG</b> s. gesonderte Einladung</p>
--

## MAI

**Samstag, 5. Mai 2018, 11:00 Uhr**
**ATELIERBESUCH BEI WILHELM MUNDT**
Wilhelm Mundt (\*1959 in Grevenbroich) studierte von 1979 bis 1986 bei Tony Cragg, Klaus Rinke und Irmin Kamp an der Düsseldorfer Kunstakademie. Ende der 80er Jahre entwickelte er die Werkgruppe der sogenannten „Trashstones“, die er selber oft als „Klumpen“ bezeichnet, und mit denen Mundt international bekannt geworden ist. Dabei handelt es sich um anorganische und

Produktionsabfälle, die der Künstler in seinem Atelier vorfindet, mittels Klebeband und Glasfaser komprimiert und mit einer teils leuchtend farbigen und hoch glänzenden Schicht Kunstharz ummantelt. Das plastische Werk lässt Inneres dabei vollständig im Verborgenen. Inhaltlich geht es dem Künstler nicht um Themen, wie Ökologie oder Nachhaltigkeit, sondern um ein Konzept, das die Frage von Produktion und Erfindung thematisiert.

**TREFFPUNKT** 11:00 Uhr, Atelier des Künstlers (Rommerskirchen)

**TEILNEHMER** max. 30 Personen

**KOSTENBEITRAG** s. gesonderte Einladung

<p><b>Dienstag, 8. Mai 2018, 19:30 Uhr</b></p> <p><b>AFTER WORK-FÜHRUNG: RAQS MEDIA COLLECTIVE mit der Kuratorin Beatrice Hilke</b></p> <p>s. Eintrag vom 20. April</p> <p><b>TREFFPUNKT</b> 19:30 Uhr, K21 Ständehaus, Foyer</p> <p><b>TEILNEHMER</b> ohne Begrenzung</p> <p><b>KOSTENBEITRAG</b> kostenfrei</p>
---

<p><b>Montag, 14. Mai 2018, 18:00 Uhr</b></p> <p><b>AUSSTELLUNGSBESUCH IN DER BEST GRUPPE: „POETRY OF JOYFUL PAIN“ mit dem Künstler und Stipendiaten Peter Uka</b></p> <p>Die BEST GRUPPE ist als Versicherungsmakler für mittelständische Unternehmen aktiv und vergibt nun bereits zum siebten Mal ein Künstlerstipendium, mit dem eine 12monatige wirtschaftliche Förderung sowie eine Einzelausstellung mit Katalog verbunden sind. Aktuell werden die Arbeiten des gebürtigen Nigerianers Peter Uka präsentiert. Seine neuesten Arbeiten, darunter auch viele großformatige Ölbilder, haben inhaltlich einen afrikanischen Bezug, schlagen aber formal eine Brücke in seine hiesige Lebenswelt. Uka hat zwei vollständige Studien der Malerei absolviert, zunächst an der staatlichen Kunstakademie in Lagos und anschließend an der Kunstakademie Düsseldorf, die er als Meisterschüler von Eberhard Havekost im letzten Jahr absolvierte.</p> <p><b>TREFFPUNKT</b> 18:00 Uhr, BEST GRUPPE Düsseldorf (Unterbilk), Foyer</p> <p><b>TEILNEHMER</b> max. 20 Personen</p> <p><b>KOSTENBEITRAG</b> kostenfrei</p>
---

<p><b>Mittwoch, 30. Mai 2018, 18:00 Uhr</b></p> <p><b>BESUCH EINER DÜSSELDORFER PRIVATSAMMLUNG</b></p> <p>Auf intensive Sammeltätigkeit seit den 1960er Jahren geht diese Sammlung zeitgenössischer Kunst mit den Schwerpunkten Informel und ZERO zurück, die im Laufe der Jahrzehnte auf rund 1200 Objekte anwuchs und dem Museum Kunstpalast als großzügige Schenkung überlassen wurde. Zur Kollektion gehören u. a. Werke von Karl Otto Götz, Bernard Schultze, Joseph Beuys und Cy Twombly, großformatige Gemälde von Kenneth Noland, Ellsworth Kelly oder Gene Davis. Ein besonderer Wert der Sammlung liegt auch in ihrem Fokus auf den Kunststandort Düsseldorf und auf die Rolle, die Düsseldorf nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges für die deutsche Kunst und deren Wiederanschluss an die internationale Entwicklung gespielt hat.</p> <p><b>TREFFPUNKT</b> 18:00 Uhr, Düsseldorf (Golzheim)</p> <p><b>TEILNEHMER</b> max. 25 Personen</p> <p><b>KOSTENBEITRAG</b> kostenfrei</p>
--

## JUNI

**Donnerstag, 7. Juni 2018, 18:30 Uhr**
**VORBESICHTIGUNG: ANNI ALBERS**
Anni Albers (1899–1994), die wohl anerkannteste Textilkünstlerin im 20. Jahrhundert, stellte die alte Technik des Webens ins Zentrum ihres Schaffens. Sie studierte in den 1920er Jahren am innovativen Bauhaus in Weimar und Dessau, wo Paul Klee, Wassily Kandinsky und auch ihr Ehemann Josef Albers lehrten. Nach der Emigration in die USA arbeitete sie am Black Mountain College, einem einzigartigen Lernort, an dem sich künstlerische und wissenschaftliche Disziplinen gegenseitig bereicherten. Im Zentrum ihres Schaffens stehen außerordentliche Bildgewebe, geprägt von komplexen textilen Strukturen, einer abstrakten Formensprache und subtiler Farbigkeit. Albers verband eine uralte Kulturtechnik mit moderner künstlerischer Praxis und etablierte die Technik des Webens als vollwertige Kunstform, ohne dabei je die nützlichen Aspekte zu vernachlässigen.

<p><b>TREFFPUNKT</b> 18:30 Uhr, K20 Grabbeplatz</p> <p><b>TEILNEHMER</b> ohne Begrenzung</p> <p><b>KOSTENBEITRAG</b> s. gesonderte Einladung</p>
--

<p><b>Freitag, 8. Juni bis Sonntag, 10. Juni 2018</b></p> <p><b>KUNSTREISE NACH ANTWERPEN</b></p> <p>Antwerpen ist eine sehr reizvolle Stadt, in die die meisten von uns viel zu selten kommen. Um uns kümmern wird sich dort der als Innenarchitekt, Kunsthändler und Ausstellungsmacher unvergleichliche Axel Vervoordt. Er wird uns mit seiner Frau May auch bei sich zu Hause, einem wunderbaren Herrenhaus in der Nähe von Antwerpen, empfangen. Auch werden wir seinen unlängst eröffneten Wohn- und Ausstellungs-Komplex „Kanaal“ in umgebauten ehemaligen Mühlenwerken besichtigen. Besuche in einigen Museen, Galerien und privaten Sammlungen werden insgesamt ein sehr abwechslungsreiches Wochenende garantieren!</p>
---

<p><b>Dienstag, 12. Juni 2018, 19:30 Uhr</b></p> <p><b>AFTER WORK-FÜHRUNG: ANNI ALBERS mit der Kuratorin Dr. Maria Müller-Schareck</b></p> <p>s. Eintrag vom 7. Juni</p> <p><b>TREFFPUNKT</b> 19:30 Uhr, K20 Grabbeplatz, Foyer</p> <p><b>TEILNEHMER</b> ohne Begrenzung</p> <p><b>KOSTENBEITRAG</b> kostenfrei</p>
---

<p><b>Donnerstag, 14. Juni 2018, 13:00-13:30 Uhr</b></p> <p><b>KUNSTPAUSE: EIN BLICK AUF DEN BESTAND DER KUNSTSAMMLUNG mit der Sammlungsleiterin Dr. Anette Kruszynski</b></p> <p>In unserer Reihe mittäglicher Kurzführungen wird Dr. Anette Kruszynski eine Werkgruppe aus der Sammlung für uns aussuchen und komprimiert vermitteln. Dabei dürfen wir auf viele Hintergrundinformationen zu den Werken gespannt sein.</p> <p><b>TREFFPUNKT</b> 12:50 Uhr, K20 Grabbeplatz, Foyer</p> <p><b>TEILNEHMER</b> ohne Begrenzung</p> <p><b>KOSTENBEITRAG</b> kostenfrei</p>
---

<p><b>Donnerstag, 28. Juni 2018, 18:30 Uhr</b></p> <p><b>MITGLIEDERVERSAMMLUNG</b></p> <p><b>TREFFPUNKT</b> 18:30 Uhr, Schmela Haus</p> <p><b>TEILNEHMER</b> ohne Begrenzung</p> <p><b>KOSTENBEITRAG</b> kostenfrei</p>
---

<p><b>Samstag, 30. Juni 2018, 15:00 Uhr</b></p> <p><b>AUSSTELLUNGSBESUCH: „JOSEF ALBERS INTERACTION“ IN DER VILLA HÜGEL IN ESSEN mit Dr. Heinz Liesbrock, Ausstellungskurator und Direktor des Josef Albers Museum Quadrat</b></p> <p>Erstmals seit 30 Jahren wird wieder eine große Werkschau des 1888 in Bottrop geborenen Künstlers Josef Albers zu sehen sein. Wie kein anderer erforschte er die Farbe in ihrer künstlerischen Dimension. Gut 130 Arbeiten werden im einstigen Wohnhaus der Industriellen-Familie Krupp präsentiert. Die Ausstellung beginnt mit Albers’ Zeit am Bauhaus und schlägt einen Bogen zu den amerikanischen Jahren – zur Begegnung mit der Landschaft und Kultur Mexikos und der Serie „Homage to the Square“. Dem Ausstellungsmacher ist es gelungen, eine hervorragende Auswahl auch großformatiger Gemälde aus den USA, Deutschland und der Schweiz in dieser Ausstellung zu vereinen.</p> <p><b>TREFFPUNKT</b> 15:00 Uhr, Villa Hügel, Essen, Foyer</p> <p><b>TEILNEHMER</b> max. 30 Personen</p> <p><b>KOSTENBEITRAG</b> s. gesonderte Einladung</p>
---

## REISETERMINE 2018

<b>ANTWERPEN:</b>	8. bis 10. Juni 2018
<b>DERNEBURG UND HANNOVER:</b>	21. und 22. Juli 2018
<b>WIEN:</b>	13. bis 16. September 2018
<b>SÜDKOREA:</b>	6. bis 17. Oktober 2018

<p><b>Düsseldorf</b></p> <p><b>www.kunstsammlung.de/foerdern</b></p>
--